

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Nach 3 Runden hat allein Gillette noch eine Weiße Weste und damit logischerweise die Tabellenführung. Meister TT/WiHeil und Pokalsieger Deutsche Bahn mußten schon Federn lassen. ZIB/ACCSB und B-S-P stehen noch mit leeren Händen da.

A1

Präsident 2 gab das erste Remis ab, damit teilen sich Senat und Osram die Führung. Das möglicherweise aufstiegsentscheidende Aufeinandertreffen der Beiden findet in Runde 6 statt. Allianz 1 holte zwar den ersten Mannschaftspunkt, aber muß sich trotzdem eher nach Unten als nach Oben orientieren.

A2

BAT gewinnt zum 2. Mal mit 6:0 und hat sich damit schon einen gewaltigen Vorsprung vor den anderen 1. Mannschaften erarbeitet. Die 2. Mannschaften von Osram und Gillette sind noch nicht so richtig in Tritt gekommen und zieren das Tabellenende.

B1

TT/WiHeil gewinnt zum ersten Mal in dieser Saison – und das gleich mit Bravour. Stern wurde damit nach seinem Sieg in Runde 2 wieder recht unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. An der Spitze sind noch drei Teams ohne Punktverlust – zwei davon (RBB 1 – Senat 2) treffen in der nächsten Runde aufeinander.

B2

BSR 1 trennt nur ein halber Brettspunkt vom groß auftrumpfenden Aufsteiger BAT 3, die anderen Teams folgen in respektvollem Abstand.

C

Gleich vier Teams jagen den Spitzenreiter TT/WiHeil4, der als Einziger dieser Staffel bisher alle drei Spiele gewinnen konnte. Vattenfall 2 hofft in der nächsten Runde gegen Osram 3 auf die ersten Punkte.

D

Gillette 3 führt souverän die Tabelle an, die Überraschung war jedoch der 2,5:1,5 Erfolg von Senat 5 über Tieto. Das Remis von Stefan Tschirschwitz gegen die mehr als 400 Punkte bessere Griseldis Paulick dürfte für ihn sicher ein besonderer Moment gewesen sein. Tieto verliert damit erstmals seit Mai 2008 (!) wieder einen Mannschaftskampf.

Einzel-Meisterschaft

Vier der 75 Spieler sind noch verlustpunktfrei. Das Tabellenbild ist jedoch durch die hohe Zahl von 11 noch ausstehenden Partien etwas verfälscht.

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (25.11.2009)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Pkt.	Buch	BuSumm
1.	Müller, Stefan	1798	BA Tempelhof	3	3	0	0	3	4	10
2.	Artukovic, Adis	2008	SK Präsident	3	3	0	0	3	4	9½
3.	Schüttig, Rüdiger	2239	Deutsche Bahn	3	3	0	0	3	3	9½
3.	Eisermann, Dr. Daniel	1928	SV OSRAM	3	3	0	0	3	3	9½
5.	Scholz, Reinhard	1653	SG Bund	3	2	1	0	2½	3½	8
6.	Hohn, August	2030	SK Präsident	3	2	1	0	2½	2½	7½
7.	Seeger, Thomas	1576	Alcatel	3	2	1	0	2½	2	8½
8.	Allgaier, Erik	1960	BVG Helmholtz	3	2	0	1	2	5	8
9.	Rabaev, Solomon	1840	BSR	3	2	0	1	2	5	7½
10.	Roth, Joachim	1895	SG Bund	3	2	0	1	2	5	7

Die Tabelle der ELO-Gruppe B (bis 1740) wird von Reinhard Scholz, SG Bund) und Thomas Seeger (Alcatel) mit je 2½ Punkten angeführt, in der ELO-Gruppe C (bis 1510) stehen Dr. Wolfgang Benten (SV Osram, eine noch ausstehende Partie) und George Calamar (SC EPA) mit je 2 Punkten vorne.

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft.

P&G SK Gillette gewinnt die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft am 18.November 2009. Bericht auf Seite 15.



IX. Deutsche Betriebs-sport-Mannschafts-Meisterschaft.

Ab Seite 16 ist ein stimmungsvoller Bericht über die DBMM aus dem Blickwinkel des Mannschaftskapitäns des neuen deutschen Meisters zu lesen.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 0177 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 – B2 : O. Jahn
C – D : A. Safai-Nia

Mitarbeiter :

R. Zöllner, B.-J. Hankow, Dr.
K.-J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, O. Jahn, A. Safai-Nia, J.
Dippe

Bei Briefen an die Redaktion
wird, sofern nicht ausdrücklich
untersagt, die Einwilligung zur
Veröffentlichung voraus-
gesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**I. Vorsitzender**

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email : 2.Vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.Spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

TO 1.10.2

Allianz 1 (Rd.1)
Bund 8 (Rd.3)

TO 1.6.10

P&G SK Gillette 2 (Rd.1)
BSR 2 (Rd.1)

LL, 3. Runde

SK Präsident 1	4,5 : 1,5	Bayer-Schering 1
Alcatel 1	3,0 : 3,0	Deut. Bahn/BSW 1
ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 1
SG Bund 1	1,5 : 4,5	P&G SK Gillette 1
BVG Helmholtz 1	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 1

LL, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12.	18.30	SV DeTeWe 1	: SK Präsident 1
Mo 07.12.	18.30	P&G SK Gillette 1	: BVG Helmholtz 1
Mo 07.12.	18.30	SG TT/WiHeil 1	: SG Bund 1
Mi 09.12.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	: ZIB/ACCSB 1
Di 08.12.	18.00	Bayer-Schering 1	: Alcatel 1

Landesliga Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P&G SK Gillette 1	9	12,0 : 6,0	3	3	0	0
2	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	7	11,5 : 6,5	3	2	1	0
3	SG TT/WiHeil 1 (M)	7	11,0 : 6,0	3	2	1	0
4	SK Präsident 1	6	11,0 : 7,0	3	2	0	1
5	BVG Helmholtz 1	6	9,5 : 8,5	3	2	0	1
6	SV DeTeWe 1	3	8,0 : 10,0	3	1	0	2
7	SG Bund 1	3	7,5 : 10,5	3	1	0	2
8	Alcatel 1 (N)	2	8,0 : 9,0	3	0	2	1
9	ZIB/ACCSB 1 (N)	0	6,0 : 12,0	3	0	0	3
10	Bayer-Schering-Pharma 1	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3

LL	SK Präsident 1	4,5 : 1,5	Bayer-Schering 1	
103	IM Meister	1 : 0	Schnitzer	104
107	FM Gruzmann	1 : 0	Harre	105
108	Schilar	0 : 1	Cremers	106
109	Artukovic	½ : ½	Hamann	107
110	Solhjou	1 : 0	Heinrich	112
111	Vogel	1 : 0	Wehrmann	114

Es ist schon eine gewisse Form der Konstanz, wenn man in jedem Spiel die gleiche Anzahl von Brettunkten holt. B-S-P sammelt jedoch jeweils nur 1,5 BP ein – das ist entschieden zu wenig. Präsident war jedenfalls eine Klasse besser und hatte so keine Mühe, den 2. Saisonsieg einzufahren. In Runde 4 haben beider Teams gute Chancen, zu punkten.

LL	Alcatel 1	3,0 : 3,0	Deutsche Bahn/BSW 1	
101	Hontiveros	- : +	GM Muse	103
102	FM Baumbach	1 : 0	FM Kleeschätzky	104
103	FM Paulsen	½ : ½	Schüttig	105
104	FM Maxion	½ : ½	FM Kleeschätzky	106
105	Nowka	1 : 0	Woschek	108
106	Röblitz	0 : 1	Kuhne	204

Obwohl mit einem Mann mehr angetreten, konnte die Bahn nicht gewinnen. Das Strohpuppenkonzept von Alcatel ging leider auf. Dabei gönne ich ihnen den Punkt durchaus, aber nicht auf diese Weise. Entscheidend für den Punktgewinn war der Sieg von Oliver Nowka gegen den um Einiges stärkeren Woschek.

LL	ZIB/ACCSB 1	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 1	
101	Dauth	+ : -	FM Figura	103
104	Langner	½ : ½	Gaerths	106
105	Martin	0 : 1	FM Reichenbach	201
106	Block	0 : 1	FM Bachmann	202
110	Symann	½ : ½	Schröder-Wildberg	208
111	Zoppke	0 : 1	Hildebrand	209

Auch ZIB holt immer gleich viele Brettunkte – genau wie B-S-P. Bei Ihnen sind es jeweils 2 – das ist zu wenig – genau wie bei B-S-P. TT/WiHeil konnte so den Ausfall des Spitzenbrettes problemlos verkraften. Es war eine klare Angelegenheit, die auch die Unterschiede in den Ratingzahlen widerspiegelte.

LL	SG Bund 1	1,5 : 4,5	P&G SK Gillette 1	
103	Schnabel	0 : 1	GM Rabiega	102
104	Tyrtania	0 : 1	FM Berger	104
105	FM Darnstädt	- : +	Krasnici	108
106	Dr. Schmidbauer	½ : ½	Kachibadze	110
108	Pinkus	+ : -	Schargorodskij	204
109	Koloss	0 : 1	Gärtner	209

Die Schärfsten ließen dem Bund keine Chance. Drei Spieler, die kurz zuvor Deutscher Meister geworden waren, sorgten für 2,5 Punkte und die anderen beiden anwesenden Spieler für weitere 2. Das reichte aus, um die Tabellenführung zu erobern. Mit TT/WiHeil bekommt Bund mitten in der Weihnachtszeit den nächsten Brocken vorgesetzt.

LL	BVG Helmholtz	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 1	
101	FM Weber	½ : ½	FM Lehmann	103
103	Kauschmann	½ : ½	Toth	105
104	Eisenträger	1 : 0	Neumann	106
105	Branding	- : +	Uecker	107
106	Schulz	½ : ½	Kralisch	108
205	Amann	1 : 0	Grüner	202

Kein Spieler der BVG verlor seine Partie, das reicht für gewöhnlich aus. Auch gegen DeTeWe ging dieses Rezept auf. Die Überraschung war der Sieg von Amann gegen Grüner. Dies war letztendlich der entscheidende Punkt. DeTeWe führt jetzt die zweite Hälfte der Tabelle an und hat mit dem SK Präsident eine sehr schwierige Aufgabe vor sich.

A1, 3. Runde

SK Präsident 2	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 2
SV Senat 1	4,5 : 1,5	Deut. Bahn/BSW 2
SV OSRAM 1	4,0 : 2,0	SK Präsident 4
SG Bund 5	3,0 : 3,0	SV Allianz 1
SG Bund 3	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2

A1, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12. 19.00	BA Tempelhof 2	: SK Präsident 2
Di 08.12. 17.30	SV Allianz 1	: SG Bund 3
Do 10.12. 19.00	SK Präsident 4	: SG Bund 5
Mi 09.12. 17.30	Deut. Bahn/BSW 2	: SV OSRAM 1
Di 08.12. 18.30	BVG Helmholtz 2	: SV Senat 1

A - 1 Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	9	14,0 : 4,0	3	3	0	0
2	SV Osrasm 1 (A)	9	12,0 : 6,0	3	3	0	0
3	SK Präsident 2	7	12,0 : 5,0	3	2	1	0
4	SG Bund 3	4	11,0 : 6,0	3	1	1	1
5	BA Tempelhof 2	4	8,0 : 10,0	3	1	1	1
6	SK Präsident 4 (N)	3	8,5 : 9,5	3	1	0	2
7	BVG Helmholtz 2	2	8,0 : 10,0	3	0	2	1
8	SG Bund 5	1	5,5 : 12,5	3	0	1	2
9	SV Allianz 1	1	5,5 : 12,5	3	0	1	2
10	Deutsche Bahn/BSW 2 (N)	1	4,5 : 13,5	3	0	1	2

A1	SK Präsident 2	3,0 : 3,0	BVG Helmholtz 2
202	Rovenski	½ : ½	Hoffmann 202
204	Cusnariov	0 : 1	Allgaier 203
205	Shapiro	1 : 0	Hirche 207
206	Jankulin	+ : -	Aulitzky 208
208	Luzik	0 : 1	Bandsom 303
209	Zarubin	½ : ½	Kühnlenz 307

Der Sieg von Erik gegen Cusnariov war sicher der Entscheidende für den Punktgewinn. Ebenso Olaf gegen Viktor: 200 Punkte mehr und zu fünf gewinnt man einen Punkt. Ein verlorener Sieg für Präsident. Beide Mannschaften nun vor schweren Aufgaben,

A1	SV Senat 1	4,5 : 1,5	Deutsche Bahn/BSW 2
102	Boetzer	+ : -	Jauk 201
105	Burger	1 : 0	Welz 202
107	Hahlbohm	1 : 0	Wuttke 207
110	Saueremann	1 : 0	Passow 305
111	Witte	½ : ½	Grunow 306
209	Prey	0 : 1	Gödecke 307

Senat nach Jahren der Abstinenz wieder auf dem Weg nach Oben? An allen Brettern überlegen, nur Thomas musste einen Vollen abgeben. Für die Bahn geht es ab sofort nur noch um Punkte für den Klassenerhalt. Wobei es gegen Osrasm in Rd.4 wohl nichts zu erben gibt.

A1	SV Osrasm 1	4,0 : 2,0	SK Präsident 4
102	Wintzer	1 : 0	Major 401
103	Schlemmermeyer	0 : 1	Slepuschkin 402
104	Schulz	1 : 0	Itkins 404
106	Karlsch	½ : ½	Zirkin 406
107	Wagner	½ : ½	Nismann 407
207	Eisermann	1 : 0	Vitson 408

Wilhelm lässt einen vollen Punkt liegen, hoffentlich fehlen nicht später die Brettunkte. Präsident wehrte sich tapfer, wenn man betrachtet, daß auch die Bretter 4 und 5 deutlich besser waren, aber eine Punkteteilung erreicht werden konnte. Präsident nun gegen Bund 5 mit guten Aussichten.

A1	SG Bund 5	3,0 : 3,0	SV Allianz 1
501	Hälsig	0 : 1	Boewer 101
502	Kühnrich	½ : ½	Miersch 102
503	Schlüter	0 : 1	Lorenz 103
506	Hoffbauer	½ : ½	Paschkowski 104
508	Mühlwinkel	1 : 0	Scherer 106
509	Koep-Kerstin	1 : 0	Wiese 206

Allianz endlich angekommen, konnte aber nur an den vorderen Brettern überzeugen, hinten war die Leistung sicher enttäuschend. „neues Spiel neues Glück“. Von Bund ein schöner Kampfgeist mit einem verdienten Punktgewinn.

A1	SG Bund 3	3,0 : 3,0	BA Tempelhof 2
302	Piersig	½ : ½	Mejstrik 207
305	Haseloff	1 : 0	Megyery 209
308	Weiten	½ : ½	Müller 210
309	Diwisch	1 : 0	Körlin 301
310	Burmeister	0 : 1	Baranowsky 302
311	Göhringer	0 : 1	Küster 304

Umgekehrte Verhältnisse zu einem gerechtem Remis. Ein großer Kampf beider Mannschaften und Sie werden noch für Überraschungen sorgen. Interessant wird sein wie stark ist BAT wirklich, wenn man keine Unterstützung aus der Dritten braucht.

A2, 3. Runde

SK Präsident 3	4,0 : 2,0	P&G SK Gillette 2
BA Tempelhof 1	6,0 : 0,0	SG Bund 6
SV Osrarn 2	1,5 : 4,5	SG TT/WiHeil 2
SG Bund 4	3,0 : 3,0	Berliner Volksbank 1
SG Bund 2	3,5 : 2,5	Profi-Schach-Laden 1

A2, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12. 18.00	Profi-Schach-L. 1	: SK Präsident 3
Mo 07.12. 17.30	Berl. Volksbank 1	: SG Bund 2
Mo 07.12. 18.30	SG TT/WiHeil 2	: SG Bund 4
Mi 09.12. 18.00	SG Bund 6	: SV Osrarn 2
Mo 07.12. 18.30	P&G SK Gillette 2	: BA Tempelhof 1

A - 2 Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 1 (A)	9	15,5 : 2,5	3	3	0	0
2	SK Präsident 3	9	13,5 : 4,5	3	3	0	0
3	SG TT/WiHeil 2	6	12,0 : 6,0	3	2	0	1
4	Profi-Schach-Laden 1	4	9,0 : 8,0	3	1	1	1
5	SG Bund 2	4	8,0 : 10,0	3	1	1	1
6	Berliner Volksbank 1 (N)	4	6,5 : 11,5	3	1	1	1
7	SG Bund 6 (N)	3	4,5 : 13,5	3	1	0	2
8	SG Bund 4	2	7,5 : 9,5	3	0	2	1
9	SV Osrarn 2	1	7,0 : 11,0	3	0	1	2
10	P&G SK Gillette 2	0	5,5 : 12,5	3	0	0	3

A2	SK Präsident 3	4,0 : 2,0	P&G SK Gillette 2	
302	Hohn	0 : 1	Lüders	201
303	Müller	+ : -	Schildt	205
304	Pelivan	1 : 0	Hintze	207
305	Petushkov	0 : 1	Feikes	208
309	Zeidler	+ : -	Gärtner	209
405	Abdullaew	1 : 0	Müller	310

Der Mannschaftsleiter hielt Mittagsschlaf, ist ja gesund, hat aber der Mannschaft nicht geholfen. Gillette sollte sich langsam auf die B-Klasse einstellen. J. Feikes erster Punkt in dieser Saison. In der kommenden Runde eine leichte Aufgabe gegen den Klassenprimus BAT, man hat nichts zu verlieren.

A2	BA Tempelhof 1	6,0 : 0,0	SG Bund 6	
101	IM Thiede	1 : 0	Johannsen	601
102	IM von Herman	1 : 0	Förster	603
104	Bruchmann	1 : 0	Schneider	604
107	Ritz	1 : 0	Voigt	608
108	Kettenburg	1 : 0	Krug	609
208	Sarre	1 : 0	Paulisch	610

Mit Kanonen auf Spatzen, aber was will man machen, wenn man Aufsteigen will und keinen Fehler begehen möchte. Für die Bundmannschaft kostenloses Training. Für Bund nun gegen Osrarn einen Gegner in Augenhöhe.

A2	SV Osrarn 2	1,5 : 4,5	SG TT/WiHeil 2	
203	Gebert	0 : 1	Gurack	203
205	Hoffmann	1 : 0	Rennoch	204
208	Lohse	0 : 1	Jurkatis	207
301	Mayer	½ : ½	Korell	210
303	Schimmel	0 : 1	Janik	211
305	Riess	0 : 1	Schlesinger	302

WiHeil zu stark, weil Osrarn stark ersatzgeschwächt antreten musste. Das soll aber die Leistung von WiHeil nicht schmälern, auch dort ist man nicht ohne Probleme. Vielleicht kann Osrarn die Klatsche von Bund in der nächsten Runde ausnutzen.

A2	SG Bund 4	3,0 : 3,0	Berliner Volksbank 1	
402	Schönfeld	½ : ½	Barna	102
404	Walter	½ : ½	Bergemann	103
406	Puhl	½ : ½	Sorgenfrei	104
409	Lange	½ : ½	Lücke	105
410	Harwardt	½ : ½	Eppich	106
412	Auersch-Saworski	½ : ½	Schröter	209

Faszination von einem Aufsteiger, dem es um das reine Schachspiel geht. Vielleicht ist dies auch ein guter Ansatz für Robert, nicht alles so bierernst zu nehmen - es geht auch anders. Hoffentlich fehlt den Bänkern nicht der Eine oder Andere Punkt bei der Abrechnung.

A2	SG Bund 2	3,5 : 2,5	Profi-Schach-Laden 1	
203	Gerschau	+ : -	FM Simon	105
204	Poppner	+ : -	Osterloh	106
207	König	½ : ½	Poetke	108
208	Roth	0 : 1	Schönherr	111
210	Salomon	0 : 1	Barnack	112
211	Sycin	1 : 0	Goroll	116

Ohne 2, Axel es macht sicher keinen Spaß, für die Gegner auf Ignoranz zu stoßen, Versuche doch bitte Deine Mannschaft voll zu bekommen, ich danke dir. Der Erste Sieg für Bund, egal wie er zustande kam, zum Glück ist die Wartezeit nur noch 30 Min. Eine gute Entscheidung.

B1, 3. Runde

SG TT/WiHeil 3	4,5	:	1,5	Stern 66-1
SC EPA 1	3,5	:	2,5	SG Bund 7
Deutsche Telekom 2	1,0	:	5,0	Alcatel 2
SV Justitia 1	2,5	:	3,5	RBB 1
SV Senat 2	3,5	:	2,5	UBA 1

B1, Vorschau 4. Runde

Di 08.12.	17.00	UBA 1	:	SG TT/WiHeil 3
Do 10.12.	18.00	RBB 1	:	SV Senat 2
Di 08.12.	18.00	Alcatel 2	:	SV Justitia 1
Mi 09.12.	18.00	SG Bund 7	:	Deutsche Telekom 2
Di 08.12.	18.00	Stern 66-1	:	SC EPA 1

B - 1 Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 2	9	16,0 : 2,0	3	3	0	0
2	SV Senat 2	9	13,0 : 5,0	3	3	0	0
3	RBB 1	9	12,0 : 6,0	3	3	0	0
4	UBA 1	6	10,0 : 7,0	3	2	0	1
5	SG Bund 7	3	10,0 : 8,0	3	1	0	2
6	Stern 66 1	3	6,5 : 11,5	3	1	0	2
7	SG TT/WiHeil 3	3	6,0 : 12,0	3	1	0	2
8	SC EPA 1 (N)	3	5,0 : 13,0	3	1	0	2
9	Deutsche Telekom 2 (N)	0	5,5 : 12,5	3	0	0	3
10	SV Justitia 1 (N)	0	5,0 : 12,0	3	0	0	3

B1	SG TT/WiHeil 3	4,5 : 1,5	Stern 66 1	
301	Großmann	+ : -	Govindarajalu	101
303	Albinus	½ : ½	Radjenovic	104
304	Schneider	½ : ½	Kysucan	105
305	Busch	1 : 0	Boskovic	106
306	Neumann	½ : ½	Schelling	107
307	Durth	1 : 0	Kysucan	109

Da hätte auch der Punkt an Brett eins nichts mehr genützt. Stern 66 verliert gegen die dritte von TT/WiHeil, die sich damit souveräne 4,5 Punkte gesichert haben und ihren ersten Sieg.

B1	SC EPA 1	3,5 : 2,5	SG Bund 7	
102	Kalabic	0 : 1	Scholz	701
103	Segerberg	1 : 0	Scholz	705
105	Pose Rodriguez	1 : 0	Rießbeck	706
107	Calamar	½ : ½	Pannek	708
108	Calamar	0 : 1	Jorcke	709
110	Vollmann	1 : 0	Scholz	711

SC EPA gewinnt knapp und befreit sich ein wenig aus der Abstiegszone. Dieser Heimsieg war wichtig und beweist das EPA wieder mitspielt. Bund 7 verliert knapp und muss bis zur nächsten Runde mit einer negativen Bilanz leben.

B1	Deut. Telekom 2	1,0 : 5,0	Alcatel 2	
202	Norris	0 : 1	Roth	201
203	Kathe	0 : 1	Hilsberg	204
204	Fischer	0 : 1	Starke	206
205	Kleinwächter	½ : ½	Busch	207
206	Neumann	½ : ½	Ketterling	208
208	Regeler	0 : 1	Seeger	209

Alcatel mit dem dritten Sieg in Folge weiter auf Erfolgskurs. Die deutsche Telekom verliert wieder und wird es in dieser Saison wohl ganz schön schwer haben die Klasse zu halten.

B1	SV Justitia 1	2,5 : 3,5	RBB 1	
101	Tessen	+ : -	zum Winkel	101
102	Lißner	0 : 1	Nuristani	102
103	Winterhalter	½ : ½	Hein	103
104	Spiewok	1 : 0	Wechselmann	104
105	Lange	0 : 1	Britze	105
202	Jasper	0 : 1	Kühnast	106

Der RBB behält mit diesem knappen Sieg den Anschluss an die Spitze. Justitia bildet weiter ohne Punktgewinn das Tabellenende.

B1	SV Senat 2	3,5 : 2,5	UBA 1	
203	Petzold	½ : ½	Stark	101
204	Bluhm	0 : 1	Fleischmann	104
206	Bluhm	0 : 1	Schmalzried	108
210	Nalezinski	1 : 0	Pfeiffer	109
211	Löhning	1 : 0	von Leitner	110
303	Getzuhn	+ : -	Kaschliński	112

Während der Senat mit diesem Sieg weiterhin eine Spitzenposition beibehält, ärgert sich UBA über das unbesetzte Brett. Aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich. Dem SV Senat müsste das auch bekannt sein.

B2, 3. Runde

Alcatel 3	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 3
BA Tempelhof 3	6,0 : 0,0	SG Bund 8
SV DeTeWe 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1
Gardez Robe 1	4,5 : 1,5	Berliner Volksbank 2
BSR 1	5,0 : 1,0	ZIB/ACCSB 2

B2, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12. 18.30	ZIB/ACCSB 2	: Alcatel 3
Mo 07.12. 17.30	Berliner Volksbank 2	: BSR 1
Do 10.12. 18.30	Deutsche Telekom 1	: Gardez Robe 1
Mi 09.12. 18.00	SG Bund 8	: SV DeTeWe 2
Di 08.12. 18.30	BVG Helmholtz 3	: BA Tempelhof 3

B - 2 Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BSR 1	9	14,5 : 3,5	3	3	0	0
2	BA Tempelhof 3 (N)	9	14,0 : 4,0	3	3	0	0
3	Gardez Robe 1	6	12,0 : 6,0	3	2	0	1
4	BVG Helmholtz 3	5	9,5 : 8,5	3	1	2	0
5	Deutsche Telekom 1	4	8,5 : 9,5	3	1	1	1
6	Berliner Volksbank 2 (N)	3	9,0 : 9,0	3	1	0	2
7	Alcatel 3 (N)	3	6,5 : 11,5	3	1	0	2
8	SV DeTeWe 2	3	6,5 : 11,5	3	1	0	2
9	SG Bund 8	1	5,0 : 13,0	3	0	1	2
10	ZIB/ACCSB 2	0	4,5 : 13,5	3	0	0	3

B2	Alcatel 3	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 3	
301	Schneider	- : +	Radke	302
302	Klevenow	0 : 1	Ficass	304
303	Martens	0 : 1	Wüsthoff	305
305	Bode	1 : 0	Mildenberger	306
309	Schopmans	½ : ½	Lengowski	308
311	Linkermann	1 : 0	Bauer	312

Alcatel3 verliert ärgerlicher weise durch ein unbesetztes Brett eins. Das bringt für die BVG ein paar Punkte und den ersten Saisonsieg.

B2	BA Tempelhof 3	6,0 : 0,0	SG Bund 8	
303	Mandelkow	+ : -	Oesterreich	801
305	Thomas	+ : -	Möschl	802
306	Burghardt	+ : -	Casny	803
308	Krenz	+ : -	Kroll	804
309	Schüler	+ : -	Meyer	805
411	Straube	+ : -	Scharkowski	807

TO 1.10.2

B2	SV DeTeWe 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1	
203	Weitemeier	- : +	Vollbrecht	102
206	Muratovic	1 : 0	Meseck	103
207	Jacob	½ : ½	Geike	104
208	Widemann	½ : ½	Schilly	105
209	Borrys	0 : 1	Hewig	106
212	Konietzny	0 : 1	Piotrowski	108

Beide Mannschaften liefern sich einen guten Kampf. Schade nur das das erste Brett kampflös verloren ging.

B2	Gardez Robe 1	4,5 : 1,5	Berliner Volksbank 2	
102	Bressler	1 : 0	Ollek	202
103	Hankow	1 : 0	Strate	203
106	Ansin	0 : 1	Spory	204
203	Hein	1 : 0	Böttger	205
205	Kiechle	1 : 0	von Schöning	206
209	Stender	½ : ½	Siewert	207

Gardez Robe gewinnt klar und steht jetzt auch zurecht auf Platz drei.
Die Berliner Volksbank nun erst mal mit einer negativen Bilanz

B2	BSR 1	5,0 : 1,0	ZIB/ACCSB 2	
101	Eckardt	1 : 0	Schöppe	206
102	Waisberg	1 : 0	Pöhle	207
103	Rabaev	1 : 0	Tsvadaridis	209
104	Müller	1 : 0	Samman	210
105	Lewandowski	1 : 0	Neun	211
106	Barnekow	0 : 1	Gundlach	212

Die BSR mit einem klaren Sieg über den Tabellenletzten bleibt weiterhin ungeschlagen. Für ZIB/ACCSB geht es um den Klassenerhalt.

C, 3. Runde

SG TT/WiHeil 4	1,0	:	5,0	SV Senat 4
SV Senat 3	4,5	:	1,5	Vattenfall 2
SV Osrarn 3	3,0	:	3,0	Vattenfall 1
BSR 2	4,0	:	2,0	SV Allianz 2
SG Bund 9	1,5	:	4,5	BA Tempelhof 4

C, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12.	19.00	BA Tempelhof 4	:	SG TT/WiHeil 4
Di 08.12.	17.30	SV Allianz 2	:	SG Bund 9
Do 10.12.	18.00	Vattenfall 1	:	BSR 2
Do 10.12.	18.00	Vattenfall 2	:	SV Osrarn 3
Mo 07.12.	17.00	SV Senat 4	:	SV Senat 3

C Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 4	9	15,0 : 3,0	3	3	0	0
2	BA Tempelhof 4 (N)	6	11,5 : 6,5	3	2	0	1
3	SV Senat 3	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
4	Vattenfall 1	6	10,5 : 7,5	3	2	0	1
5	SV Senat 4 (N)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
6	BSR 2	4	8,0 : 10,0	3	1	1	1
7	SV Osrarn 3	4	7,5 : 10,5	3	1	1	1
8	SV Allianz 2	1	8,0 : 10,0	3	0	1	2
9	SG Bund 9	1	5,5 : 12,5	3	0	1	2
10	Vattenfall 2 (N)	0	3,5 : 14,5	3	0	0	3

C SG TT/Wiheil 4 5,0 : 1,0 SV Senat 4

401	Herrmann	0 : 1	Jatzko	402
402	Bindewald	+	- Kurbel	403
403	Weinrich	1 : 0	Nalezinski	404
407	Mersmann	+	- Plaschke	406
408	Heimes	+	- Mühlfellner	407
410	Ulbrich	1 : 0	Schubert	411

Das Senat 4 gegen Wiheil4 es nicht leicht haben würde, war anzunehmen. Aber das Fehlen von drei Spielern (Es hatte Schwierigkeiten gegeben, die Spielstätte zu finden und Weiteres) machte der TT/WiHeil-Mannschaft die Sache noch einfacher.

C SV Senat 3 5,0 : 1,0 Vattenfall 2

302	Wissell	0 : 1	Kanaev	201
305	Bockelmann	1 : 0	Rochler	203
306	Gottschick	1 : 0	Fieck	204
307	Warnest	1 : 0	Dobinski	205
309	Lommatzsch-Röpke	1 : 0	Zelies	207
310	Haibach	1 : 0	Ruthenberg	208

Senat 3 macht seine Niederlage im letzten Spiel gegen Vattenfall 1 wieder wett und hält sich gegen den kleinen Bruder schadlos.

Kann Vattenfall 2 die ersten Punkte im kommenden Spiel gegen Osrarn einholen?

C SV Osrarn 3 1,0 : 5,0 Vattenfall 1

304	Nehls	0 : 1	Radtke	101
306	Schilling	0 : 1	von Jutrzenka	102
307	Benten	+	- Lau	104
308	Frigge	0 : 1	Knispel	105
310	Mollenhauer	0 : 1	Sternberg	106
311	Merkel	0 : 1	Rabenau	202

Eine bittere Niederlage für Osrarn. Aber die gleichstarken Gegner kommen noch, vielleicht ist es schon die nächste Mannschaft.

Vattenfall 1 ist eine starke Mannschaft und sie ist in der Lage, allen Mannschaften ein Bein zu stellen.

C BSR 2 3,5 : 2,5 SV Allianz 2

201	Wöbke	0 : 1	Mielke	201
204	Harndt	1 : 0	Rösner	202
205	Jahn	+	- von Bergmann	203
206	Lawiszus	0 : 1	Weber	204
207	Seewald	½ : ½	Ilte	205
211	Kurzweg	1 : 0	Leickhardt	209

BSR 2 bekommt einen Punkt geschenkt und gewinnt ganz knapp das Spiel. BSR 2 bekommt mit Vattenfall 1 eine schwere Nuss zu knacken.

Aber Allianz 2 bekommt mit Bund 9 eine lösbare Aufgabe.

C SG Bund 9 1,5 : 4,5 BA Tempelhof 4

902	Winz	0 : 1	Muders	401
903	Peinelt	1 : 0	Fischer	402
904	Peinelt	0 : 1	Quast	403
905	Irmeler	0 : 1	Lehmann	404
906	Ulbrich	½ : ½	Körting	405
907	Groß	0 : 1	Wolf	407

Die guten Leistungen von SF. Peinelt, D. und Ulbrich reichen nicht aus und BA Tempelhof gewinnt sehr souverän.

Bund 9 wird es beim nächsten Gegner genauso schwer haben, wie bei diesem.

D, 3. Runde

DB/BSW 4 - 4er	1,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 5
Rolls Royce 1 - 4er	1,0 : 3,0	P&G SK Gillette 3
SK Präsident 5	4,5 : 1,5	Gardez Robe 2
spielfrei		SV Justitia 2
Deut. Bahn/BSW 3	3,5 : 2,5	RBB 2
SV Senat 5	2,5 : 1,5	Tieto 1 - 4er

D, Vorschau 4. Runde

Mi 09.12. 18.00	Tieto 1 - 4er	: DB/BSW 4 - 4er
Do 10.12. 18.00	RBB 2	: SV Senat 5
Mo 07.12. 17.30	SV Justitia 2	: DB/BSW 3
	Gardez Robe 2	spielfrei
Mo 07.12. 18.30	P&G SK Gillette 3	: SK Präsident 5
Mi 09.12. 18.30	SG TT/WiHeil 5	: Rolls Royce 1 - 4er

D Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P&G SK Gillette 3 (A)	9	11,5 : 2,5	3	3	0	0
2	SK Präsident 5 (N)	6	10,0 : 8,0	3	2	0	1
3	Deutsche Bahn/BSW 3	6	9,5 : 6,5	3	2	0	1
4	SV Senat 5 (N)	6	6,5 : 7,5	3	2	0	1
5	SG TT/WiHeil 5	4	6,0 : 10,0	3	1	1	1
6	Rolls Royce - 4er 1 (A)	4	5,5 : 6,5	3	1	1	1
7	RBB 2 (A)	3	6,5 : 5,5	2	1	0	1
8	Tieto - 4er 1	3	4,0 : 4,0	2	1	0	1
9	Gardez Robe 2	2	6,5 : 9,5	3	0	2	1
10	SV Justitia 2	0	4,0 : 6,0	2	0	0	2
11	Deutsche Bahn/BSW - 4er 4 (N)	0	4,0 : 8,0	3	0	0	3

D DB/BSW - 4er 4 1,0 : 3,0 SG TT/WiHeil 5

405	Dittrich	½ : ½	Henning	501
407	Bremer	0 : 1	Berg	502
409	Ortel	0 : 1	Schulz	503
410	Henze	½ : ½	Kruse	504

Obwohl die SF. Dittrich und Henze zwei Remisen, bei ihren stärkeren Gegner erreichen, verliert ihre Mannschaft. TT/WiHeil lässt einfach nicht mehr zu.

DB/BSW - 4 wird es auch im nächsten Spiel gegen Tieto schwer haben.

D Rolls Royce - 4er 1 1,0 : 3,0 P&G SK Gillette 3

102	Paris	½ : ½	Groch	303
104	Meiners	0 : 1	Schalck	306
105	Schröter	½ : ½	Schäfer	307
106	Fruhner	0 : 1	Sayder	313

Auch hier wachsen zwei SF. über sich hinaus und holen zwei Remisen gegen den bedeutend stärkeren Gegenspieler raus und auch hier reicht es für mehr nicht aus.

SK Gillette trifft im kommenden Spiel auf den Tabellenzweiten und das wird mit Sicherheit ein besonders interessantes Spiel.

D SK Präsident 5 4,5 : 1,5 Gardez Robe 2

502	Bykow	+ : -	Steiner	201
505	Kazimovsky	½ : ½	Monje	204
506	Agapova	½ : ½	Schmialek	207
508	Imerliadis	1 : 0	Huth	208
509	Rovenskaja	½ : ½	Eckert	210
510	Hörig	+ : -	Bömer	213

SK Präsident besetzt alle Bretter, verlieren an keinem Brett und bekommen zwei Punkte geschenkt, so geht auch der Sieg in dieser Höhe sicherlich in Ordnung.

Gardez Robe 2 mit Besetzungsproblemen und in der nächsten Runde müssen sie auch noch aussetzen.

D DB/BSW 3 3,5 : 2,5 RBB 2

301	Rollwitz	1 : 0	Saloga	202
302	Fitzke	1 : 0	Kersten	204
304	Langner	- : +	Schastok	205
308	Meyer-Roll	1 : 0	Lessner	206
402	Niemann	0 : 1	Prinz	209
403	Grüzmacher	½ : ½	Berchner	210

Einen großen Beitrag zum Sieg gegen RBB leistet sicherlich der SF. Meyer-Roll, der gegen einen Gegner, der eine Klasse besser ist (200 Elo mehr) gewinnt.

RBB könnte im kommenden Spiel gegen Senat 5 vielleicht etwas für sein Punktekonto tun.

D SV Senat 5 2,5 : 1,5 Tieto - 4er 1

502	Tschirschwitz	½ : ½	Paulick	104
504	Wehrich	1 : 0	Epperlein	105
509	Forstreuter	+ : -	Büttner	108
514	Liesfeld	0 : 1	Sauerland	109

Der SF. Tschirschwitz bringt eine sehr starke Leistung und holt einen halben Punkt bei einer Gegnerin, die sogar zwei Klassen besser ist (ca. 450 Elo mehr).

Tieto kann gegen DB/ BSW 4 wieder alles in Ordnung bringen.

**Einzelmeisterschaft 2009 / 2010
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 3. Runde (25.11.2009)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	1.	Schüttig, Rüdiger	(2)	-	10.	Segeberg, Tomas	(2)	1 - 0	
2	4.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2)	-	59.	Benten, Dr. Wolfgang	(2)	-	(H)
3	13.	Rabaev, Solomon	(2)	-	5.	Artukovic, Adis	(2)	0 - 1	
4	8.	Eisermann, Dr. Daniel	(2)	-	73.	Grimm, Ulrich	(1)	1 - 0	
5	19.	Müller, Stefan	(2)	-	9.	Roth, Joachim	(2)	+ - -	
6	44.	Hein, Wolfgang	(2)	-	31.	Scholz, Reinhard	(1½)	0 - 1	
7	2.	Hohn, August	(1½)	-	47.	Mildenberger, Hans	(1½)	+ - -	
8	11.	Wagner, Paul Werner	(1½)	-	50.	Koep-Kerstin, Werner	(1½)	-	(H)
9	55.	Abraham, Helmut	(1½)	-	41.	Rolf, Ivo Arne	(1½)	-	(H)
10	76.	Blais, Denis	(½)	-	43.	Seeger, Thomas	(1½)	0 - 1	
11	3.	Bergemann, Uwe	(1)	-	60.	Böttger, Bernd	(1½)	1 - 0	
12	38.	Riess, Bernhard	(1)	-	6.	Hildebrand, Gerald	(1)	0 - 1	
13	39.	Kleinwächter, Manfred	(1)	-	7.	Allgaier, Erik	(1)	0 - 1	
14	40.	Klemm, Manfred	(1)	-	12.	Fiedler, Wolfgang	(1)	-	(H)
15	14.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(1)	-	45.	Fischer, Elmar	(1)	-	(H)
16	15.	Winkler, Jörg	(1)	-	48.	Paris, Gerhard	(0)	1 - 0	
17	42.	Mersmann, Till	(1)	-	16.	Herrmann, Eberhard	(1)	-	(H)
18	46.	Heimes, Wolfgang	(1)	-	18.	Durth, Konrad	(1)	-	(H)
19	49.	Schöppe, Christian	(1)	-	20.	Waisberg, Wladimir	(1)	0 - 1	
20	21.	Pelivan, Vjekoslav	(1)	-	51.	Kathe, Michael	(1)	1 - 0	
21	52.	Pöhle, Uwe	(1)	-	25.	Schmalzried, Volker	(1)	0 - 1	
22	26.	Göhringer, Werner	(1)	-	53.	Schröter, Dr. Jürgen	(1)	1 - 0	
23	69.	von Schöning, Ulrich	(1)	-	27.	Lewandowski, Sylwester	(1)	0 - 1	
24	28.	Hoffbauer, Jörg	(1)	-	54.	Berg, Gerd	(1)	1 - 0	
25	30.	Kretzschmar, Jan	(0)	-	56.	Calamar, George	(1)	0 - 1	
26	32.	Harwardt, Michael	(1)	-	57.	Tsavdaridis, Nikolaos	(1)	½ - ½	
27	34.	Piotrowski, Roger	(1)	-	58.	Fruhner, Manfred	(1)	1 - 0	
28	70.	Bauer, Jürgen	(0)	-	35.	Ollek, Karl-Heinz	(1)	½ - ½	
29	36.	Thies, Andreas	(0)	-	64.	Gundlach, Heiko	(1)	1 - 0	
30	17.	Hankow, Bert-Jürgen	(½)	-	66.	Henning, Hans	(1)	1 - 0	
31	61.	Warnest, Stefan	(½)	-	22.	Müller, Elmar	(½)	-	(H)
32	24.	Busch, Klaus	(½)	-	33.	Norris, Ray	(½)	1 - 0	
33	62.	Linkermann, Walter	(½)	-	29.	Weinrich, Karl-Heinz	(½)	+ - -	
34	63.	Mühlwinkel, Rüdiger	(0)	-	74.	Lehmann, Sven	(½)	½ - ½	
35	71.	Kiechle, Friedrich	(0)	-	23.	Bockelmann, Rolf	(0)	0 - 1	
36	65.	Groß, Horst	(0)	-	68.	Tschirschwitz, Stephan	(0)	-	(H)
37	72.	Huth, Michael	(0)	-	67.	Pannek, Hans-Joachim	(0)	0 - 1	
38	75.	Bremer, Helmut	(0)	-	77.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2009 / 2010
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (25.11.2009)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Müller, Stefan	1798	BA Tempelhof	3	3	0	0	3	4	10
2.	Artukovic, Adis	2008	SK Präsident	3	3	0	0	3	4	9½
3.	Schüttig, Rüdiger	2239	Deutsche Bahn/BSW	3	3	0	0	3	3	9½
3.	Eisermann, Dr. Daniel	1928	SV OSRAM	3	3	0	0	3	3	9½
5.	Scholz, Reinhard	1653	SG Bund	3	2	1	0	2½	3½	8
6.	Hohn, August	2030	SK Präsident	3	2	1	0	2½	2½	7½
7.	Seeger, Thomas	1576	Alcatel	3	2	1	0	2½	2	8½
8.	Allgaier, Erik	1960	SG BVG-Helmholtz	3	2	0	1	2	5	8
9.	Rabaev, Solomon	1840	B S R	3	2	0	1	2	5	7½
10.	Roth, Joachim	1895	SG Bund	3	2	0	1	2	5	7
11.	Lewandowski, Sylwester	1723	B S R	3	2	0	1	2	5	6½
12.	Winkler, Jörg	1834	ZIB / ACCSB	3	2	0	1	2	4½	7½
13.	Seegerberg, Tomas	1855	SC EPA	3	2	0	1	2	4	8
13.	Göhringer, Werner	1735	SG Bund	3	2	0	1	2	4	8
15.	Trebbin, Dr. Wolfhard	2014	SG Bund	2	2	0	0	2	4	7
16.	Bergemann, Uwe	2021	Berliner Volksbank	3	2	0	1	2	3½	8½
16.	Hein, Wolfgang	1563	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	3½	8½
18.	Hildebrand, Gerald	1996	TT / WiHeil	3	2	0	1	2	3	9
18.	Pelivan, Vjekoslav	1764	SK Präsident	3	2	0	1	2	3	9
18.	Hoffbauer, Jörg	1697	SG Bund	3	2	0	1	2	3	9
21.	Schmalzried, Volker	1748	U B A	3	2	0	1	2	3	8
22.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	2	2	0	0	2	3	7
23.	Piotrowski, Roger	1640	Deutsche Telekom	3	2	0	1	2	2	7½
24.	Calamar, George	1489	SC EPA	3	1	2	0	2	1½	8½
25.	Waisberg, Wladimir	1772	B S R	2	2	0	0	2	1	6
26.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	7½
27.	Hankow, Bert-Jürgen	1822	SV Gardez-Robe	3	1	1	1	1½	4	7
28.	Wagner, Paul Werner	1847	SV OSRAM	2	1	1	0	1½	4	6½
29.	Mildenberger, Hans	1544	SG BVG-Helmholtz	3	1	1	1	1½	4	6
30.	Busch, Klaus	1757	Alcatel	3	1	1	1	1½	3½	7½
31.	Tsavdaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	3	1	1	1	1½	3½	7
32.	Rolf, Ivo Arne	1592	ZIB / ACCSB	2	1	1	0	1½	3	8
32.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	3	8
34.	Harwardt, Michael	1648	SG Bund	3	1	1	1	1½	2½	8
35.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	2	1	1	0	1½	2½	7
36.	Ollek, Karl-Heinz	1635	Berliner Volksbank	3	0	3	0	1½	2½	6½
37.	Koep-Kerstin, Werner	1523	SG Bund	2	1	1	0	1½	2½	6
38.	Bockelmann, Rolf	1760	SV Senat	3	1	0	2	1	5	6½
39.	Fiedler, Wolfgang	1841	SK Präsident	2	1	0	1	1	4½	5½
40.	Kleinwächter, Manfred	1620	Deutsche Telekom	3	1	0	2	1	4	9
41.	Kathe, Michael	1515	Deutsche Telekom	3	1	0	2	1	4	7
41.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	3	1	0	2	1	4	7
43.	Thies, Andreas	1627	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	4	6½
44.	Herrmann, Eberhard	1826	TT / WiHeil	2	1	0	1	1	4	6
44.	Grimm, Ulrich	1300	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	4	6
46.	Schöppe, Christian	1524	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	4	5
47.	von Schöning, Ulrich	1385	Berliner Volksbank	3	0	2	1	1	3½	8
48.	Henning, Hans	1404	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	3½	7
49.	Durth, Konrad	1818	TT / WiHeil	2	0	2	0	1	3½	5½
50.	Mersmann, Till	1586	TT / WiHeil	2	0	2	0	1	3½	4½
51.	Heimes, Wolfgang	1551	TT / WiHeil	2	1	0	1	1	3	7
51.	Pöhle, Uwe	1509	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	3	7
53.	Riess, Bernhard	1622	SV OSRAM	3	0	2	1	1	3	7
54.	Fruhner, Manfred	1488	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3	6½
55.	Berg, Gerd	1505	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	3	6½
56.	Klemm, Manfred	1592	SG Bund	2	1	0	1	1	3	6

57.	Gundlach, Heiko	1442	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	2½	6½
58.	Lehmann, Sven	1232	Alcatel	3	0	2	1	1	2½	6
59.	Bremer, Helmut	1229	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	2½	5½
60.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1835	SK Präsident	2	0	2	0	1	2½	5½
61.	Pannek, Hans-Joachim	1396	SG Bund	3	1	0	2	1	2	7
62.	Fischer, Elmar	1559	Deutsche Telekom	2	1	0	1	1	2	5
63.	Weinrich, Karl-Heinz	1659	TT / WiHeil	3	0	1	2	½	4½	7
64.	Blais, Denis	1171	SC EPA	3	0	1	2	½	4½	5
65.	Warnest, Stefan	1469	SV Senat	2	0	1	1	½	4	5
66.	Müller, Elmar	1763	B S R	2	0	1	1	½	3½	5½
67.	Norris, Ray	1641	Deutsche Telekom	3	0	1	2	½	3	7½
68.	Mühlwinkel, Rüdiger	1447	SG Bund	3	0	1	2	½	3	6½
69.	Bauer, Jürgen	1375	SG BVG-Helmholtz	2	0	1	1	½	2½	6½
70.	Kretzschmar, Jan	1659	ZIB / ACCSB	3	0	0	3	0	4	7
72.	Kiechle, Friedrich	1346	SV Gardez-Robe	3	0	0	3	0	3	10
73.	Paris, Gerhard	1539	Rolls Royce	2	0	0	2	0	3	8
74.	Huth, Michael	1322	SV Gardez-Robe	3	0	0	3	0	2½	7½
75.	Groß, Horst	1407	SG Bund	2	0	0	2	0	2½	6
76.	Tschirschwitz, Stephan	1389	SV Senat	1	0	0	1	0	2	1

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (25.11.2009)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1740

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Scholz, Reinhard	1653	SG Bund	3	2	1	0	2½	3½	8
2.	Seeger, Thomas	1576	Alcatel	3	2	1	0	2½	2	8½
3.	Lewandowski, Sylwester	1723	B S R	3	2	0	1	2	5	6½
4.	Göhringer, Werner	1735	SG Bund	3	2	0	1	2	4	8
5.	Hein, Wolfgang	1563	SV Gardez-Robe	3	2	0	1	2	3½	8½
6.	Hoffbauer, Jörg	1697	SG Bund	3	2	0	1	2	3	9
7.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	2	2	0	0	2	3	7
8.	Piotrowski, Roger	1640	Deutsche Telekom	3	2	0	1	2	2	7½
9.	Calamar, George	1489	SC EPA	3	1	2	0	2	1½	8½
10.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	7½
11.	Mildenberger, Hans	1544	SG BVG-Helmholtz	3	1	1	1	1½	4	6
12.	Tsavidaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	3	1	1	1	1½	3½	7
13.	Rolf, Ivo Arne	1592	ZIB / ACCSB	2	1	1	0	1½	3	8
13.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	3	8
15.	Harwardt, Michael	1648	SG Bund	3	1	1	1	1½	2½	8
16.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	2	1	1	0	1½	2½	7
17.	Ollek, Karl-Heinz	1635	Berliner Volksbank	3	0	3	0	1½	2½	6½
18.	Koep-Kerstin, Werner	1523	SG Bund	2	1	1	0	1½	2½	6
19.	Kleinwächter, Manfred	1620	Deutsche Telekom	3	1	0	2	1	4	9
20.	Kathe, Michael	1515	Deutsche Telekom	3	1	0	2	1	4	7
20.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	3	1	0	2	1	4	7

Rangliste: Stand nach der 3. Runde (25.11.2009)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1510

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	2	2	0	0	2	3	7
2.	Calamar, George	1489	SC EPA	3	1	2	0	2	1½	8½
3.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	3	1	1	1	1½	4	7½
4.	Tsavidaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	3	1	1	1	1½	3½	7
5.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	3	1	1	1	1½	3	8
6.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	2	1	1	0	1½	2½	7
7.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	3	1	0	2	1	4	7
8.	Grimm, Ulrich	1300	ZIB / ACCSB	2	1	0	1	1	4	6
9.	von Schöning, Ulrich	1385	Berliner Volksbank	3	0	2	1	1	3½	8
10.	Henning, Hans	1404	TT / WiHeil	3	1	0	2	1	3½	7
11.	Pöhle, Uwe	1509	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	3	7
12.	Fruhner, Manfred	1488	Rolls Royce	3	1	0	2	1	3	6½
13.	Berg, Gerd	1505	TT / WiHeil	3	0	2	1	1	3	6½
14.	Gundlach, Heiko	1442	ZIB / ACCSB	3	1	0	2	1	2½	6½
15.	Lehmann, Sven	1232	Alcatel	3	0	2	1	1	2½	6
16.	Bremer, Helmut	1229	Deutsche Bahn/BSW	3	1	0	2	1	2½	5½
17.	Pannek, Hans-Joachim	1396	SG Bund	3	1	0	2	1	2	7
18.	Blais, Denis	1171	SC EPA	3	0	1	2	½	4½	5
19.	Warnest, Stefan	1469	SV Senat	2	0	1	1	½	4	5
20.	Mühlwinkel, Rüdiger	1447	SG Bund	3	0	1	2	½	3	6½

A34
 □ Schuettig,Ruediger **2239**
 ■ Segerberg,Tomas **1855**
 EM 2009/10 Berlin (3.1) 25.11.2009

1.g3 ♖f6 2.♗g2 d5 3.c4 c5 4.cxd5
 ♖xd5 5.♖c3 ♖c7 6.♖f3 ♖c6 7.0-0
 e5 8.d3 ♗e7 9.♗e3 ♗e6 10.♞c1 ♞c8
 11.a3 0-0 12.♖a4 b6 13.b4 ♖d5
 14.bxc5 ♖xe3 15.fxe3 b5 16.♖b2
 ♗a5 17.a4 ♗b4 18.♞d2 ♗xc5
 19.d4? exd4

[19...♗xd2 20.♖xd2 ♖xd4!

A) 21.♞xc5 ♖xe2+ 22.♖f2 ♞xc5
 23.♖xe2 ♞c2 24.♖d3 ♗g4+
 25.♗f3 (25.♖e1 ♞d8 26.♗e4
 bxa4 und Weiß gehen die Züge
 aus) 25...♗xf3+ 26.♞xf3 e4 27.♞f4
 exd3+ 28.♖xd3 ♞c5 ;

B) 21.♖f2 ♖f5 22.♖d1 ♗b4
 23.♞xc8 ♞xc8 24.♖e4 bxa4 ;
 C) 21.exd4 ♗xd4+ 22.♖h1 ♗xb2
 23.♞xc8 ♞xc8 24.axb5 ♞d8
 25.♖f3 ♞b8]

20.♗xb4 ♗xb4

[⊔20...♖xb4]

21.axb5 ♖a5 22.♖d3 ♗c3 23.♖xd4
 ♗d2 24.♞xc8 ♗xe3+ 25.♖h1 ♞xc8

[⊔25...♗xc8]

26.♖xe6 fxe6 27.♗h3 ♞e8 28.♖f4
 ♗xf4 29.♞xf4 ♞e7 30.♞a4 ♖b3 31.e3
 ♖c5 32.♞d4 g6 33.♞d6 ♖g7 34.♞c6
 ♖e4 35.♞xe6 ♞xe6 36.♗xe6 ♖f2+?

[36...♖c3 37.♗d7 ♖f6 38.♖g2 ♖e7
 39.♗c6 ♖d6 40.♗e8 ♖c5 41.♖f2
 ♖xb5]

37.♖g2 ♖d1 38.♖f3 ♖f6 39.♗c4
 ♖e5 40.♖e2 ♖c3+ 41.♖d3 ♖d1
 42.♗g8 h6 43.♗f7 g5 44.♖d2 ♖f2
 45.♗g6 ♖g4 46.h3 ♖f2 47.♖e2
 ♖xh3? 48.♗h5?

[48.g4 ♖f6 49.♗h5 ♖e5 50.♖f3
 ♖g1+ 51.♖f2 ♖h3+ 52.♖g2 ♖e4
 53.♖xh3 ♖xe3 54.♖g3+-]

48...g4 49.♗xg4 ♖g5 50.♗f3 ♖e6?

[50...♖e4 51.g4 (51.♗xe4 ♖xe4
 52.g4 ♖d5 53.♖d3 ♖c5) 51...♖c3+
 52.♖d3 ♖xb5=]

51.♖d3 ♖g7 52.g4 ♖e8 53.♖c4
 ♖d6 54.♖d4 ♖c7 55.♗e2 ♖e6+
 56.♖e4 ♖g7 57.♖f4 ♖e6 58.e4 ♖d6
 59.♗c4 ♖c5 60.♗e2 ♖d4 61.e5 ♖d5
 62.♗f1 ♖d4 63.♗e2 ♖d5 64.♗d1
 ♖d4 65.♗b3 ♖c5 66.e6?

[66.♗f7 fängt den Springer ♖xb5
 67.e6 ♖c6 68.♖e5 a5 69.♖f6
 ♖xe6 70.♗xe6+-]

66...♖xb5?

[66...♖d6

A) 67.e7 ♖xe7 68.♖e5 ♖e8
 69.♗d5 ♖d6 70.♗c6 ♖c4+
 71.♖d4 (71.♖f5 ♖e3+ 72.♖f4
 ♖c4) 71...♖a3 72.♖c3 ♖f6
 73.♖b4 ♖xb5 74.♖xb5 ♖g5
 75.♗d7 h5 76.gxh5 ♖xh5 ;

B) 67.♗c4 ♖xe6+ 68.♖f5 ♖d4+
 69.♖g6 ♖c5 70.♗d3 ♖xb5
 71.♖xh6 ♖d6 72.♖g7 ♖d4
 73.♗c2 ♖e4 74.♗xe4 ♖xe4 75.g5
 a5=]

67.♖e5 h5 68.♖f6 ♖e8+ 69.♖f7
 hxg4 70.♖xe8 ♖c5 71.♗d1 g3
 72.♗f3 a5 73.♖d8 a4 74.e7 a3
 75.e8♗

1-0

A48
 □ Hein,Wolfgang **1563**
 ■ Scholz,Reinhard **1653**
 EM 2009/10 Berlin (3.6) 25.11.2009

1.d4 ♖f6 2.♖f3 g6 3.♗f4 ♗g7 4.h3
 0-0 5.e3 c5 6.c3 ♗b6 7.♗c2 d6
 8.♖bd2 ♖c6 9.♖c4 ♗d8 10.♗e2
 cxd4 11.exd4 b5 12.♖cd2 b4 13.0-0
 ♖d5 14.♗e3 e5 15.♗c4 ♖xe3
 16.fxe3 d5 17.♗b3 e4 18.♖h2 ♗g5
 19.♖xe4 dxe4 20.♗xe4 ♗b7 21.♗d5
 ♞ac8 22.cxb4 ♞c7 23.♞ac1 ♞e7

24.♘f3 ♔g3 25.♚h4 ♚xh4 26.♘h4
♘xb4 27.♙xb7 ♜xb7 28.a3 ♘d5
0-1

A09
□ Bergemann,Uwe **2021**
■ Böttger,Bernd **1474**
EM 2009/10 Berlin (3.11) 25.11.2009

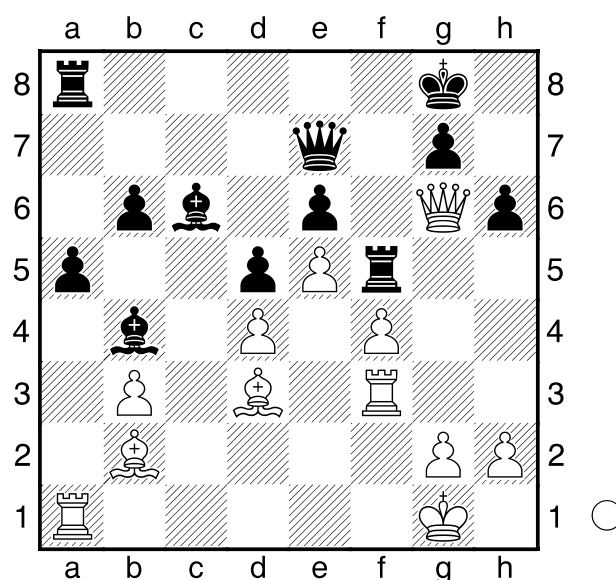
1.♘f3 d5 2.c4 d4 3.g3 ♘c6 4.d3 e5
5.♙g2 ♙d6 6.a3 f5 7.b4 ♘f6 8.0-0
0-0 9.c5 ♙e7 10.b5 e4 11.bxc6 exf3
12.♙xf3 b6 13.cxb6 axb6 14.♚b3+
♔h8 15.a4 ♜a5 16.♘a3 ♘d5 17.♘c4
♜c5 18.♙a3 ♜xc6 19.♙xe7 ♘xe7
20.♙xc6 ♘xc6 21.a5 ♙e6 22.axb6
cxb6 23.♚xb6 ♚d5 24.f4 g5 25.♚c7
♜f7 26.♚d6
1-0

A48
□ Kleinwaechter,Manfred **1620**
■ Allgaier,Erik **1960**
EM 2009/10 Berlin (3.13) 25.11.2009

1.e4 g6 2.d4 d6 3.♘f3 ♙g7 4.♙f4
♘f6 5.♘bd2 0-0 6.♙d3 ♘c6 7.h3
♘h5 8.♙e3 e5 9.dxe5 dxe5 10.♙c4
♘f4 11.♙xf4 exf4 12.c3 ♘a5 13.♚e2
b5 14.♙b3 ♜b8 15.a3 c5 16.0-0 b4
17.axb4 cxb4 18.cxb4 ♜xb4 19.♜ad1
♚b6 20.♙d5 ♙a6 21.♚e1 ♜xb2
22.♜c1 ♙xf1 23.♚xf1 h6 24.♘c4
♘xc4 25.♙xc4 a5 26.♚e1 ♜xf2
0-1

C02
□ Pelivan,Vjekoslav **1764**
■ Kathe,Michael **1515**
EM 2009/10 Berlin (3.20) 25.11.2009

1.e4 e6 2.d4 ♘c6 3.♘f3 d5 4.e5
♘ge7 5.♙e2 ♘f5 6.0-0 b6 7.b3 ♙e7
8.♙b2 ♙b7 9.a4 0-0 10.♘a3 f6
11.♙d3 fxe5 12.dxe5 ♙c5 13.c3 a5
14.♘b5 ♘a7 15.♘fd4 ♘xd4 16.cxd4
♙b4 17.f4 ♘xb5 18.♚h5 h6 19.axb5
♚e7 20.♜f3 c5 21.bxc6 ♙xc6
22.♚g6 ♜f5



23.g4?? ♙e8 24.gxf5 ♙xg6 25.fxg6
♚h4 26.♜af1 ♙d2 27.f5 ♜f8 28.f6
gxf6 29.exf6 ♙g5 30.f7+ ♔g7
31.♔g2 ♙e7 32.♜h3 ♚g5+ 33.♜g3
♚h4 34.h3 h5 35.♙c1 ♙d6 36.♜gf3
♚xd4 37.♙g5 ♙e5 38.♙e7 ♚b2+
39.♜1f2 ♚xb3 40.♙xf8+ ♔xf8 41.♜c2
♙g7 42.♜c8+ ♔e7 43.f8♚+ ♙xf8
44.♜cxf8 ♚b2+ 45.♜f2 ♚e5 46.♜2f7+
♔d6 47.g7 ♚g5+ 48.♔f3 d4 49.g8♚
1-0

Die Mannschafts-Blitz-Meisterschaft der FV Schach e.V. am 18. November 2009

19 Mannschaften aus 11 BSGen und ein Mix-Team trafen sich an einem regnerischen Mittwochabend in der Arcostr. zur diesjährigen Mannschafts-Blitz-Meisterschaft - das bedeutet die Einstellung des Teilnehmer-Rekordes aus der Saison 2001/02!

Die ELO-stärkste Mannschaft konnte einen Schnitt von 2364 Punkten vorweisen. Und getreu dem Motto "Dabeisein ist alles" war auch ein Team mit einem 1608er-Schnitt dabei. Es wurde ein Rundenturnier "Jeder gegen Jeden" gespielt, das bedeutete 19 Partien für jeden Spieler. Einige Teilnehmer kapitulierten vor der Menge der Partien und streckten zur Halbzeit die Waffen - das brachte manchem Spieler in der 2. Turnierhälfte einen Gratispunkt.

Obwohl der ELO-Favorit Deutsche Bahn/BSW keinen Wettkampf verlor, reichte es nicht zum Titel. 3 Unentschieden waren zuviel und bedeuteten "nur" Platz 2, denn P&G SK Gillette gaben nur einen Mannschaftspunkt ab und holten sich so zum 5. Mal nach 2003, 2004, 2006 & 2007 den Sieg. Für Titelverteidiger TT/WiHeil reichte es gar nur zum 5. Platz. Die BSG BA Tempelhof scheint seit der DBMM Gefallen daran zu finden, mit 5 Teams anzutreten. Auch Heute gingen 5 BAT-Mannschaften an den Start und wie bei der DBMM konnte BAT 1 den 3. Platz erringen.

Wir gratulieren dem neuen Berliner Blitz-Mannschafts-Meister P&G SK Gillette herzlich! Gillette spielte in dieser Aufstellung: **GM Robert Rabiega, FM Steve Berger, Hasan Krasnici, Maxim Schargorodskij.**

Hier ist die Abschlußtabelle:

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 19. Runde

Rang	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Mann- Pkt.	Brett- Pkt.	SoBerg
1.	P&G SK Gillette 1	2335	18	1	0	37	65.5	325.50
2.	Dt. Bahn/BSW 1	2364	16	3	0	35	67.0	295.00
3.	BA Tempelhof 1	2228	16	2	1	34	66.0	278.00
4.	Dt. Bahn/BSW 2	2064	14	1	4	29	50.0	207.50
5.	TT/WiHeil	2249	12	5	2	29	49.0	221.00
6.	SK Präsident 1	2045	11	5	3	27	47.5	199.50
7.	Bund 1	2140	11	2	6	24	46.5	147.00
8.	SV Senat	1923	11	0	8	22	45.0	124.00
9.	BA Tempelhof 3	1976	9	2	8	20	42.0	105.50
10.	BA Tempelhof 2	2027	8	4	7	20	38.0	117.00
11.	ZIB/ACCSB	1780	7	5	7	19	37.0	117.50
12.	SV Osram	1903	6	5	8	17	35.0	97.00
13.	BSR	1868	7	2	10	16	37.0	75.50
14.	P&G SK Gillette 2	1941	6	3	10	15	32.0	72.00
15.	BA Tempelhof 4	1723	6	0	13	12	26.5	43.00
16.	BA Tempelhof 5	1608	4	0	15	8	20.0	16.00
17.	SK Präsident 2	1712	2	3	14	7	23.0	28.50
18.	Bund 2	1613	1	3	15	5	12.0	22.50
19.	Alcatel	1628	1	0	18	2	12.0	2.00
20.	Mix	1670	1	0	18	2	8.0	5.00

50 Jahre FV Schach e.V. – IX. DBMM **Die DBMM aus meiner Sicht!**

Eine sehr gut organisierte Veranstaltung der FV Schach, besonders durch **Bernhard Riess**, der sich selber übertroffen hat. Er und sein Spielausschuß haben im Vorfeld und bei der Veranstaltung Großes geleistet. Dies wird der Maßstab für weitere Veranstaltungen sein.

Dank gilt dem Team und seinen Machern, Peter Baranowsky und Sascha Sarré von BAT, die diese Veranstaltung „50 Jahre FV Schach“ erst möglich gemacht haben, es hätte keine Veranstaltung im Rathaus gegeben. Eine Veranstaltung im geschichtsträchtigen „Schöneberger Rathaus“ ist etwas Besonderes. **„Ich bin ein Berliner“ J.F.K.**



Nicht zu vergessen unsere Sponsoren:
Schachvertrieb Niggemann,
Kfz-Werkstatt Rainer Zöllner,
Allianz-Agentur Frank Werner und
Designschmiede Philos,

welche durch Spenden oder Bereitstellen von Spielmaterial das Ganze erst zu einem günstigen Preis möglich machten.



Auch für Speisen und Getränke wurde gesorgt, auch wenn der Preis ohne Voranmeldung beim Mittagessen etwas happig war.

Der Glanz wurde erst durch die große Teilnehmerzahl von 56 Mannschaften erreicht, allen Gästen und Berlinern herzlichen Dank.

Wie diese Meisterschaft aufgenommen wurde ist daran zu ersehen, das von den ersten 14 der Ewigen Tabelle (Bernhards und mein Hobby, hoch lebe die Statistik ☺) 13 Mannschaften anwesend waren. Lediglich SAP glänzte durch Abwesenheit – wie immer, wenn das Turnier nicht mit der Straßenbahn von Walldorf aus erreichbar ist.

Wer kam den für den Titel in Frage? Bei BAT hatte man eine schlagkräftige Mannschaft zusammengestellt, das Russische Haus mit 2 GM und - Nie zu unterschätzen - die Bundesbahn: vorne mit einem GM und durchschnittlich stark bestückt und wie immer mit dem Ziel, ganz Vorne dabei zu sein. Auch der **Titelverteidiger Deutsche Post Bonn** ist in den letzten Jahren immer stärker geworden. Natürlich wollten auch wir den Titel, der Stachel der Niederlage gegen den SK Präsident bei der letzten Deutschen Meisterschaft in Berlin im Jahre 2006 sitzt tief.



Nicht auf der Rechnung hatte ich RASI, weil ohne SF Müller schon stark geschwächt. Für mich die Überraschung: R+V Wiesbaden, die ein super Turnier gespielt haben, ich hatte diese erst richtig ernst genommen, als wir gegen sie spielen durften, und es wurde ein schweres Spiel! Aber durch die kalte Küche kam eigentlich als Sensations-Zweiter das Europäische Patentamt München, sich zurückfallen lassen und dann zuschlagen.

Mein Konzept vor Spielbeginn war: es kann in jeder Runde Einer patzen, nur nicht gemeinsam. Diese Aussage wurde mir im Nachhinein viel zu ernst genommen und hat mir doch einige Sorgenfalten mehr bereitet.

Die Begrüßung erfolgte durch den Baustadtrat von Tempelhof-Schöneberg, Bernd Krömer, der Allen ein gutes Gelingen wünschte.

Bernhard Riess läutete die erste Runde ein - mit Unterstützung von vier Schiedsrichtern des BSV. Das Verhältnis der FV Schach zum BSVB hat sich doch in den letzten Jahren wesentlich verbessert.

Der Start - 1. Runde

Das Russische Haus schwächelt, nur GM Kunin macht einen vollen Punkt. Volksbank 1 ärgert R+V Wiesbaden 2, es reicht allerdings nicht zu einem Punkt. Keine großen Überraschungen, alle Favoriten haben überzeugt, außer Deutsche Bahn Berlin 2 gegen Sparkassen-Versicherung Wiesbaden 2, die Wiesbadener konnten ein Unentschieden erreichen.

Runde 2 am Donnerstag Mittag



Wir staunen, unser Brett 1 **Arik Braun** überzieht und verliert, aber hinten wird alles sauber abgearbeitet.

BAT überfährt die Baubehörde deutlich und tut etwas für die Brettunkte.

RASI erspielt nur ein 2:2 gegen die Stuttgarter Sterne - noch ohne Oliver Zierke.

Unsere 2. Mannschaft fährt den ersten Sieg ein - gegen BAT 5.

Noch 12 Mannschaften ohne Verlustpunkt, allerdings auch 12 Mannschaften ohne Punktgewinn.

Runde 3 am Freitag 10.00 Uhr

Unsere Erste gegen Bund - ein nicht einfaches Spiel Robert Rabiega verliert überraschend gegen Maximilian Tyrtania. BAT gelingt ein Sieg mit **GM Rainer Polzin** an Brett 1, es war sein einziger Auftritt - Remis gegen Faris Kalabic vom Europ. Patentamt München.

Der Titelverteidiger schafft nur eine Punkteteilung gegen Allianz Frankfurt, SF Biedekörper nach schwachem Start und ausgeschlafen hellwach.

Im Bruderkampf 1. gegen 2. behält die Erste von R+V die Oberhand - schade wenn man gegeneinander kommt. RASI lässt überraschend wieder einen Punkt, diesmal gegen Senat. Osram gegen unsere 2., ein knapper Sieg, es war mehr für uns drin, aber die Pokernacht von Brett 2 war lang.

Noch Sieben ohne Punktverlust, und nur noch 3 ohne Punktgewinn.



Runde 4 am Freitag Mittag



Heute haben wir gemerkt, das unser „Küken“ **Georg Kachibadze** zu unserem wertvollsten Spieler werden sollte. Vorne 3 Punkteteilungen und Hinten Georg. Es war ein schwerer Gang gegen die Deutsche Bahn Berlin.

Aber die Spitzenpaarung fand am Nebentisch statt, BAT – Russisches Haus. Hier wurden alle Spiele mit den dunklen Steinen gewonnen. Dieses Ergebnis hat nur uns geholfen, aber wir waren damit noch lange nicht durch. Denn auf einmal ist R+V Versicherung Wiesbaden da, ich bin mir nicht im Klaren, warum ich diese tolle Mannschaft nicht auf dem Plan hatte. RASI schlägt den Titelverteidiger und ist in der Spitze angekommen. Das Patentamt München schleicht sich

weiter zur Spitze. BAT 2 holt die Keule raus und gewinnt 4:0 gegen das Patentamt München 2. Unsere 2. hält sich schadlos gegen TT/Wiheil 1, Volksbank 1 lässt aufhorchen gegen BAT 4, ja, ja, die Alten.

Nur noch Zwei ohne Verlustpunkt, nun das Spitzenspiel. Noch 3 Mannschaften ohne Punktgewinn. Nur noch wir ohne Punktverlust und nun gegen unseren Erzrivalen, da war doch was 2006, dieser Stachel sitzt tief. Senat auf Platz 40, sie waren mit ELO 2210 eingestuft? BA Tempelhof 2 auf Platz 6 mit 2087 im Durchschnitt, ebenso Transit Hühnerposten mit 2037 auf 6 sicher eine Überraschung.

Runde 5 am Samstag 10.00 Uhr



Ein harter Brocken, die **R+V Versicherung Wiesbaden** - die uns Alles abverlangte. Im Nachhinein muß ich erkennen, sie waren unsere besten Gegner. Robert weiter mit Problemen, Arik wird immer stärker und Georg ist unser Garant.

Präsident schlägt die Deutsche Bahn Berlin - auch hier sorgt Brett 4 für die Entscheidung. BAT bremst Bund aus, die sich in diesem Klassefeld gut schlagen, allen voran Maximilian Tyrtania trotz Erkältung. RASI lässt nicht locker, Osram erreicht gegen das Patentamt München 2:2, ein willkommener Punktverlust, geht man doch dadurch den Großen aus dem Weg. Baubehörde 2 mauert Bund 2 ein und das recht deutlich.

Kann Airbus Bremen 2 noch punkten? Transit punktet weiter, eine Punkteteilung gegen den Titelverteidiger. Unsere 2. gegen Allianz knapp, aber verloren, wir wechseln uns ab in Verlust und Sieg.

Runde 6 am Samstag Mittag



Das lange erwartete Duell – die Revanche für 2006! Arik spielt gegen Kunin eine sehr schöne Partie und gewinnt, auch Robert spielt super gegen Lagunow, macht aber den 2. Zug vor dem 1. und die Null steht. Steve kommt etwas schlecht wie auch Georg aus der Eröffnung, aber diese 1,5 Punkte machen es aus.

Ungläubiges Staunen: ein Zahlendreher bei BAT gegen R+V Versicherung? Irrtum, das Ergebnis war richtig auch in der Höhe, hier war gemeinsames Patzen angesagt, ich war auf das Endspiel gegen BAT eingestellt. RASI bleibt dran mit Altmeister Uhlmann schlägt man doch HUK Coburg mit 3:1, der Altmeister ist eine beachtliche Persönlichkeit. Das Patentamt München ist auch wieder da mit dem Sieg gegen den Starken Zug Oberhausen. **Osram1** durch den Sieg gegen Präsident 2 oben mit dabei, wie auch der Titelverteidiger gegen die 3 von Präsident. Klare Siege bei der Deutschen Bahn Berlin und Bund - man ist doch Oben mit dabei. Airbus versucht weiter zu punkten.



Wir sind 2 Punkte vor, wir müssen nicht gewinnen, dürfen aber auch nicht verlieren. Nach dieser Runde immer noch Transit Hühnerposten HH Oben mit dabei. Deutsche Telekom Berlin 1 – Senat knapp für Senat, da wurde ja auch mit Granaten auf Spatzen geschossen. Gillette 2 gegen ADAC München 2: ein Sieg und wieder eine 0 für unser 2. Brett.

Das Bankett am Abend mit einem wunderbaren Buffet zum 50 Jährigen der Fachvereinigung Schach e.V.. Mit dem ersten Gratulanten, DBSV-Präsident Uwe Tronnier, der dem 1. Vorsitzenden der FV Schach, Rainer Zöllner, eine Erinnerungstafel überreichte, und kurzen Reden wurde das Bankett eröffnet.

Der Verband gab viel Geld für diese Veranstaltung aus, aber es hat sich gelohnt, Danke.

Runde 7 Sonntag nach der Zeitumstellung 09.00 Uhr

Der Frage von Altmeister Uhlmann „Ihr wollt uns doch nicht schlachten?“ folgte die Antwort „Haben wir nicht vor.“ - so einigte man sich auf ein friedliches 2:2. Trotz des Sieges gegen R+V reichte es für den Sieger von 2006 nicht für einen Platz auf dem Treppchen. BAT fertigte Osram sicher ab und erreichte den 3. Platz. Das wichtigste Spiel für das Europäische Patentamt München war die Begegnung gegen Transit Hühnerposten HH. Gewonnen - und auf dem Treppchen gelandet - auf dem Zweiten Platz. Sie hatten von den „Großen“ Teams nur BA Tempelhof, aber geschickt gepunktet. Bund hat sich als ein sehr homogenes Team herausgestellt mit dem Spitzenbrett auf 2. 7 aus 7 – **Maximilian Tyrntania!** Von den ersten 10 Mannschaften, die Hälfte aus Berlin,



recht ordentlich. Bedauerlich, natürlich aus meiner Sicht, das R+V Versicherung Wiesbaden nicht auf dem Treppchen gelandet ist, hat man doch zum Schluß mit Gillette und Präsident die Beiden Top Gesetzten bekommen. Unsere 2. wurde vom ADAC München in die Grenzen verwiesen, unser 2. Brett total von der Rolle mit 1,5 aus 7, in den Jahren davor erzielte er 13 aus 21.

Kurz zur Gesamt-Statistik unserer Ersten: 28 Spiele, 25 Siege, 2 Remis und eine Niederlage.

Die Siegerehrung fand durch den 2. Vorsitzenden des BSVB, **Hartmut Mahlkow**, statt.



Jörg Dippe

Mannschaftskapitän P&G SK Gillette 1

Rüdiger Schüttig neuer Vereinsmeister im Blitzschach der Deutschen Bahn/BSW¹

In den neuen Räumen des BSW-Kulturzentrums in der Panoramastraße, mit herrlichem Blick auf den Berliner Fernsehturm, das Rote Rathaus, die Nikolaikirche, den Berliner Dom und die Marienkirche, führte die Deutsche Bahn/BSW am **2. September 2009** ihre 3. Vereinsmeisterschaft im Blitzschach durch. 16 Schachfreunde kämpften nach dem Modus jeder gegen jeden um die Titel und Wanderpokale. Von Beginn an entwickelte sich ein Zweikampf zwischen den Favoriten FM Ralf Kleeschätzky und Rüdiger Schüttig.

Nach der 8. Runde gab es eine verdiente Pause, in der sich alle bei belegten Brötchen und Würstchen stärken konnten.

Der Zweikampf setzte sich anschließend fort. Nachdem beide remisierten und sich auch weiterhin keine Blöße gaben, führten sie nach der 15. Runde punktgleich mit je 14,5 Punkten. So musste ein Stichkampf über 2 Partien die Entscheidung bringen. Sie fiel mit 1,5:0,5 zu Gunsten von Schachfreund Schüttig aus. Den 3. Platz belegte Edmund Wuttke vor unseren Neuzugängen Jürgen Rollwitz, Ulrich Fitzke und Dr. Werner Baudis. Den Wanderpokal der Formel 1650 gewann Horst Kaiser vor Günter Grunow und Walter Fuchs.

Abschlussstand nach 15 Runden:

1. Rüdiger Schüttig	(2340)	14,5 Punkte
2. FM Ralf Kleeschätzky	(2141)	14,5
3. Edmund Wuttke	(2112)	11,5
4. Jürgen Rollwitz	(1899)	10,5
5. Dr. Werner Baudis	(1693)	10,0
6. Ulrich Fitzke	(1808)	9,0

Abschlussstand Formel 1650 nach 15 Runden:

1. Horst Kaiser	(1618)	8,0 Punkte
2. Günter Grunow	(1589)	7,5
3. Walter Fuchs	(1417)	6,5
4. Arne Helmrich	(1566)	6,5
5. Dr. Erich Langner	(1650)	6,0
6. Dr. Hans-Joachim Passow	(1640)	5,5

Horst Kaiser, Deutsche Bahn/BSW

¹ Dieser Bericht konnte aus technischen Gründen weder in den Ausgaben 51-1 noch 51-2 des Schachexpress erscheinen.

6. Blitzschachturnier
„Zwischen den Jahren“
der SG im BA Tempelhof-Schöneberg e.V.

Die SG BA Tempelhof-Schöneberg e.V. lädt zum Mittwoch
den 30. Dezember 2009 zu ihrem Blitzturnier ein.

Spielort:

Markgrafenstraße 10 - hinteres Gebäude, 12105 Berlin-Tempelhof

Das mitbringen von Speisen und Getränken ist wegen des vorhandenen Restaurant-Betriebes untersagt!

Ende der notwendigen Registrierung

am Spieltag um 18:50 Uhr! Danach wird nur mit den registrierten Spielern ausgelost und gespielt!

Spielbeginn ist um 19:00 Uhr,

Spielmodus

Wird nach der Teilnehmeranzahl festgelegt (bevorzugt im Rutschverfahren, sonst 15 Runden Schweizer System)

Anmeldung telefonisch oder per eMail erbeten,

am Spieltag, nur nach Maßgabe noch freier Plätze, von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr!

Startgeld ist für BAT-Spieler frei!

Gäste zahlen 3 Euro für Sachpreise.

Die Teilnehmerzahl ist auf **36** begrenzt!

Voranmeldungen

bei Peter Baranowsky bis zum **28.12.2009** erbeten:

eMail: pbaranowsky@web.de

Telefon-Nummer :

Handy: 0171 - 687 43 78

2. SenatsSilvesterBlitz (SSB) am Mo 28.12.2009 um 18 Uhr

Spielort SenStadt, Württembergische Str. 6, Raum 501, 10707 Berlin
Fahrverbindung U-Bhf. Fehrbelliner Platz (U3 + U7), Bus 101, 104, 115

Hinweis Ende der 3. SenatsBlitzSerie (SBS) in 10 Folgen (10 Turnieren) = Folge 10

Modus Blitzschach 5 Minuten. Rundensystem (ggf. Vor- und Endrunde).
Achtung: Sieg = 3 Punkte, Unentschieden (Remis) = 1 Punkt.

Startgeld (SG) 1 € Mitglieder der SV Senat die Hälfte.

Preise 50 % Ausschüttung je Folge, 50 % Ausschüttung Folgen 1-10

Vorsitzender, Nationaler Schiedsrichter: Detlef Getzuhn ☎ Privat 030 – 712 24 07

SSB

2. SenatsNeujahrsBlitz (SNB) am Mo 04.01.2010 um 18 Uhr

Spielort SenStadt, Württembergische Str. 6, Raum 501, 10707 Berlin
Fahrverbindung U-Bhf. Fehrbelliner Platz (U3 + U7), Bus 101, 104, 115

Hinweis Auftakt zur 4. SenatsBlitzSerie (SBS) in 10 Folgen (10 Turnieren) = Folge 1

Modus Blitzschach 5 Minuten. Rundensystem (ggf. Vor- und Endrunde).
Achtung: Sieg = 3 Punkte, Unentschieden (Remis) = 1 Punkt.

Startgeld (SG) 1 € Mitglieder der SV Senat die Hälfte.

Preise 50 % Ausschüttung je Folge, 50 % Ausschüttung Folgen 1-10

Vorsitzender, Nationaler Schiedsrichter: Detlef Getzuhn ☎ Privat 030 – 712 24 07

SNB

4. SenatsBlitzSerie (SBS) in 10 Folgen im Jahr 2010

Spielort SenStadt, Württembergische Str. 6, Raum 501, 10707 Berlin
Fahrverbindung U-Bhf. Fehrbelliner Platz (U3 + U7), Bus 101, 104, 115

Termine (10 Folgen = 10 Turniere) jeweils um 18 Uhr

1 – Mo 04.01.10	2 – Mo 11.01.10	3 – Mo 08.02.10	4 – Mo 22.02.10	5 – Mo 01.03.10
6 – Mo 22.03.10	7 – Mo 26.04.10	8 – Mo 03.05.10	9 – Mo 17.05.10	10 – Mo 31.05.10

Modus Blitzschach 5 Minuten. Rundensystem (ggf. Vor- und Endrunde).
Achtung: Sieg = 3 Punkte, Unentschieden (Remis) = 1 Punkt.

Wertung Unabhängig von der Teilnehmerzahl erhält je Folge der 1. Platzierte = 15 Serienpunkte (SP), 2. = 14, ... 15. = 1; bei erspielter Punktgleichheit werden SP entsprechend geteilt. Alle 10 Folgen kommen in die Wertung (**Aktivität lohnt sich!**). Bei Punktgleichheit der SP nach 10 Folgen, entscheiden mehr Folgenteilnahmen. Sonst wird der Preis entsprechend geteilt.

Startgeld (SG) 1 € Mitglieder der SV Senat die Hälfte.

Preise 50 % Ausschüttung je Folge, 50 % Ausschüttung Folgen 1-10

Vorsitzender, Nationaler Schiedsrichter: Detlef Getzuhn ☎ Privat 030 – 712 24 07

BliSer2010



14. Gillette Schnellschach – Open

in der Schnellschach – Grand Prix – Serie 8 + 1 2009 / 10

Haus des Sports Arcostrasse 11-19 (Nähe Ubhf. Richard-Wagner-Platz)

Sonnabend den 05.12.2009 11.00Uhr Einlass 10.00Uhr

Startgeld 12,00 € Jugendliche (1990) 10,00 €

9 Runden Schweizer System 15 Min. je Spieler und Partie

1. Preis	150€
2. Preis	100€
3. Preis	70€
4. Preis	50€
5. Preis	30€

Seniorenpreis ab 8 Spieler (Ü60) 40€

Jugendpreis ab 8 Spieler (U18) 40€

Ratingpreis TWZ < 2000 40€

Ratingpreis TWZ < 1800 40€

Ratingpreis TWZ < 1600 40€

keine Doppelpreise, Spieler ohne TWZ können nicht um die Ratingpreise spielen.

Die Preise sind garantiert ab 50 Teilnehmern.

Imbiss sowie günstige Getränke werden vor Ort angeboten.

Voranmeldung möglich über René Schildt
Tel: 0177 / 5965669
Email rene.schildt@citea.de